

AKTIV! NEWS

Nr. 100 | 09.2023



Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN

Impressum

Ausgabe 100, September 2023

Erscheinung

2 mal jährlich

Nächste Ausgabe

Frühjahr 2024

Herausgeber

Turn- und Sportverein Biberist aktiv!

Layout und Gestaltung

Melanie Mollet, Solothurn
info@biberistaktiv.ch

Druck

Paul Bütiger AG, Biberist

Inhaltsverzeichnis

| Seite | Themen |
|-------|--|
| | Allgemeines |
| 4 | Agenda |
| 5 | Vorwort |
| 6 | Tag des Sports |
| 12 | Biberist aktiv! an der Gymnaestrada 2023 in Amsterdam |
| 22 | Tag der guten Tat – Biberist aktiv! war dabei! |
| 39 | Das neue Datenschutzgesetz |
| 56 | Gratulationen: Geburten und Hochzeit |
| 59 | Geburtstage Jubilare und Jubilarinnen |
| | Fitness |
| 15 | Minigolf vo de Fitness-Froue |
| 16 | Rückblick Sommer 2023 – GymFit Mixed |
| 19 | Wanderweekend GymFit Frauen |
| 32 | Verbandsturnfest in Wangen a. A. – GymFit Mixed |
| 40 | Aktivitäten von Sport und Spiel |
| 50 | Gesundheit |
| | Handball |
| 36 | Von neuen Strukturen, Trainingsweekends und dem Saisonstart 23/24... |
| | Leichtathletik |
| 28 | Kantonale Einkampfmeisterschaften Olten |
| 30 | Kantonalfinal Visana Sprint 2023 |
| 42 | Kantonalfinal UBS Kids Cup |
| 47 | Trainingsweekend |
| | Turnen |
| 24 | Sommerprogramm |
| 44 | Kantonale Meisterschaften im Einzelgeräteturnen |
| 52 | Mittelländisches Turnfest in Wohlen bei Bern |
| 54 | Turnfahrt |
| | Unihockey |
| 57 | Sudoku Puzzle |



Agenda

September

30. J+S Weiterbildungskurs in Willisau Turnen

Oktober

21.–22. Geräteturner Einzel und Mannschaft in Bulle Turnen
22. Quer durch Twann LA
27. Delegiertenversammlung RTVSU Biberist aktiv!

November

4.–5. SM GeTu Einzel und Gerätefinals in Frutigen Turnen
5. Leitertag Turnen
10. Volleyballturnier Biberist aktiv!
11.–12. SM GeTu Ti Mannschaft in Kirchberg BE Turnen
14. Geburtstagsfeier Jubilarinnen und Jubilare Biberist aktiv!

Dezember

27. Biberist aktiv! Jass Biberist aktiv!

Januar 2024

27.–28. Turnervorstellung Biberist aktiv!

Februar 2024

2. Ressortversammlung LA
9. Ressortversammlung Turnen
23.–25. SM Halle Nachwuchs in Magglingen Biberist aktiv!

März 2024

8. Generalversammlung Biberist aktiv!
Stand 19. September 2023, Änderungen vorbehalten

Vorwort

Liebe Mitglieder von Biberist aktiv!

Nun ist es soweit, die 100. Ausgabe unseres AktivNews! ist gedruckt. Wow, ich finde auf diese Zahl dürfen wir stolz sein!

Gemäss meinen Recherchen startete die Herausgabe unserer Vereinszeitschrift im Jahr 1998. Im Laufe der Zeit trug das Heft verschiedene Namen: «Turninfos», «Biberist aktiv!-Informationen», nur «Biberist aktiv!», «Turninfo» und seit der 75. Ausgabe 2016 «AktivNews!».

Wie ihr in verschiedenen vergangenen Berichten bereits lesen konntet, steht nun erneut eine Veränderung an: Vor der GV 2024 erscheint die erste AktivNews!-Jahresausgabe. Anstelle der vierteljährlichen Ausgaben mit vielen Einzelberichten präsentiert sich mit der Jahresausgabe unsere bewährte «GV-Broschüre» in einem neuen Kleid. Einmal jährlich erscheinen künftig die verschiedenen Jahresberichte begleitet von vielen tollen Highlight-Fotos, um damit weiterhin unsere Vereinsgeschichte festzuhalten. Integriert sein werden auch die Jubilarenliste, Gratulationen zu vergangenen

Geburten und Hochzeiten sowie das Tätigkeitsprogramm des ganzen Jahres.

Eine weitere Neuerung ist, dass wir bei der Jahresausgabe, wie bei der Rechnung der Mitgliederbeiträge und der GV-Einladung, auf einen digitalen Versand umstellen werden. Wir sind uns bewusst, dass diese Umstellung für einige langjährige AktivNews!-Liebhaber:innen schmerzlich sein wird. Deshalb prüfen wir aktuell verschiedene Optionen, wie wir die AktivNews!-Jahresausgabe für eine kleine Anzahl Mitglieder ohne e-Mailadresse weiterhin in einer kleinen Auflage zu vertretbaren Kosten abdrucken und damit weiterhin in Papierform zugänglich machen können.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern nun viel Freude beim Durchblättern der letzten Ausgabe in gewohnter Form.

Herzlich,
Katrin Röthlisberger,
Redaktionsleitung AktivNews! ■

Tag des Sports

Bericht: Oliver Glutz, Fotos: Oliver Glutz, Corina Venzin

18. Mai 2023

Der erste Tag des Sports ist bereits wieder Geschichte. Petrus war uns auch dieses Jahr an Auffahrt wieder wohlgesinnt. Die jahrelange Erfahrung vom Auffahrtsturnier und vom Schnäuscht Biberister haben gezeigt, dass wir an diesem Tag meistens trockenes bis sehr schönes Wetter haben. So war es glücklicherweise auch in diesem Jahr, wenn auch etwas wechselhaft. Am Morgen wurde es richtig warm bei prächtigem Sonnenschein. Nach dem Mittag kamen dann nach und nach die Wolken und damit verbunden auch die kalte Bise. Diese hat erst beim Apéro am späteren Nachmittag nachgelassen, wo sich sogar die Sonne auch wieder gezeigt hat.

Auffahrtsturnier – Handball

Dieser Traditionsanlass, der vor 54 Jahren das erste Mal durchgeführt wurde, hat auch in diesem Jahr im gewohnten Rahmen stattgefunden. 6 gemischte Teams mit Handballern aus der Region und aus allen Schweizer Ligen (4. Liga bis Nati A) haben sich den ganzen Tag durch bei spannenden Spielen gemessen. Die Festwirtschaft hat mit einem eingespielten Team und Express Pommies dafür gesorgt,

dass keine Warteschlangen entstehen. Zum ersten Mal gab es in diesem Jahr Falafel als Alternative für alle, die kein Fleisch essen.

Premiere feierte auch das Team HBC Torschusspanik, welches aus ehemaligen Spielern und Legenden von Biberist aktiv bestand. Zu ihrem Glück wurden sie noch mit einigen Juniorencracks verstärkt, welche definitiv die Ausdauer im Team verbesserten. Sie haben es sogar bis in den kleinen Final geschafft.

Das grosse Finalspiel bestritten die Zapfhähne gegen die Aarebötler. Es war ein intensiver und ausgeglichener Match mit hochstehendem Handball. In der Nachspielzeit holten die Zapfhähne nach einem Jahr Pause wieder den Turniersieg. Herzliche Gratulation!

Das Wichtigste ist natürlich, dass wir das Turnier nur mit einigen Schürfwunden, ohne gröbere Verletzungendurchführen konnten. Wir freuen uns auch nächstes Jahr die zahlreichen Spieler und Gäste auf dem roten Platz in Biberist zu begrüssen.



Unihockey

Bei den Unihockeyanern war eigentlich ein Freundschaftsspiel gegen einen anderen Verein geplant. Leider hat dieses Team kurzfristig abgesagt. So zeigten die Unihockeyaner in der Sporthalle bei einer lockeren Trainingseinheit mit Junioren und Aktivspielern gekonnt ihre Dribblings, Tricks und Schüsse aufs Tor.

Turnen

Die Turner haben trotz einer intensiven Vorbereitungszeit auf die kommenden Wettkämpfe und der anstehenden KMG einen abwechslungsreichen Trainingsmorgen präsentiert. Als Sahnehäubchen haben sie während der Mittagszeit ihre verschiedenen Auftritte für die anstehenden Wettkämpfe und Turnfeste geturnt.

Schnäuscht Biberister– Leichtathletik

Über 140 Läufer sind angetreten, um den Titel dr Schnäuscht Biberister für sich zu gewinnen. Junge BiberisterInnen mit Jahrgang 2020 bis 2010 sind auf der 100 Meter Bahn gegen die Zeit gerannt. Dabei wurden sie von den vielen Eltern und UnterstützerInnen eifrig angefeuert.

Apéro, Risottoplausch – Fitness

Was ist ein Anlass ohne die richtige Verpflegung? Das Ressort Fitness hat für den richtigen Ausklang des ereignisreichen Tages gesorgt. Offeriert von Biberist aktiv und serviert vom Ressort Fitness, waren alle Mitglieder eingeladen ein feines Apéro vom Läbesgarte zu geniessen. Gleich anschliessend haben sie uns unter der Leitung von Aubi Wittwer ein leckeres

Risotto vom Feuer-Chessi gekocht mit feinen Original Tessiner Salsiccias vom Grill. Dank dem Festzelt, welches bereits für die KMG gestellt wurde, konnte man den Abend trotz kühlen Temperaturen gemütlich ausklingen lassen.

Résumé

Was war das Ziel vom Tag des Sports? Wir wollten einen Gesamtvereinsanlass kreieren, an dem sich alle Mitglieder angesprochen fühlen, aktiv teilnehmen und wir zusammen einen geselligen Abend bei einem feinen Nachtessen verbringen können. Haben wir das geschafft? Teilweise ja. Durch den schwierigen Zeitpunkt an Auffahrt, wo viele schon verplant sind, haben wir es sicher nicht geschafft, die grossen Massen anzusprechen. Es hat jedoch durch verschiedene Szenen eine tolle Durchmischung unserer Ressorts gegeben. Die Jugend vom Ressort Turnen haben zum Beispiel viele feine





Küchen zur Festwirtschaft vom Auffahrtsturnier beigesteuert. Schon nur die Synergien, die wir sinnvoll genutzt haben vom Tag des Sports und der KMG. Man hat sich gegenseitig unterstützt und ausgetauscht. So sollte es sein in einem so diversen Turnverein, wie wir es sind. Ganz ohne Gartendenken.

Das Rahmenprogramm können wir sicher noch weiter ausbauen und attraktiver gestalten, dafür braucht es aber jede/n einzelne/n, dass er/sie sich einbringt und einen Beitrag zum Tag des Sports leistet. So können wir es schaffen, dass dieser Tag ein Fixpunkt wird im Terminkalender von Biberist aktiv! und von jedem Einzelnen. ■





büetiger

TEAMWORK
UND PERFEKTES TIMING.

Paul Büetiger AG · Druck und Webdesign · 4562 Biberist · www.buetiger.ch

Anfeuern. Bejubeln. Coachen.

Wir kennen das ABC des Mitfiebers, denn wir unterstützen über 350 Vereine im Kanton Solothurn. Aber nicht nur das. Zu unserem Know-how gehört auch das gesamte Finanzalphabet.

Mehr auf regiobank.ch

regiobank

Biberist aktiv! an der Gymnaestrada 2023 in Amsterdam

Bericht: Corina Venzin, Fotos: Dominic Müller



30. Juli bis 5. August 2023

Die 17. Weltgymnaestrada fand in Amsterdam statt. Die grösste, nicht-kompetitive Breitensportveranstaltung der Welt gleicht einem Weltturnfest mit ihrer Premiere vor 70 Jahren und wird seither alle vier Jahre durchgeführt. Dabei präsentieren sich Turngruppen aus aller Welt mit vielseitigen und spektakulären Darbietungen. Mit rund 3500 Teilnehmenden trat die Schweiz

einmal mehr als grösste Delegation auf. Darunter waren auch 15 Turnende von Biberist aktiv! dabei. Unter dem Motto «colors unite» trafen sich diesmal 19000 Turnende aus 59 Nationen und präsentierten im Messegelände RAI, im Olympiastadion sowie auf den Stadtbühnen in Amsterdam ihre fantasievollen Vorführungen.



Vor rund 2.5 Jahren starteten wir mit dem ersten Training und trafen uns seither regelmässig zum individuellen Gruppen-, sowie zum gesamten Blocktraining. Zum Thema «Diversity – Inspired by the Greatest Show***» führten unsere 2 Showmasters durch unsere 15-minütige Bühnenvorführung. 140 Turnende des Solothurner Turnverbands vermittel-

ten all die Emotionen und zogen das Publikum in ihren Bann. Dreimal durften wir unsere Show zum Besten geben. Mit Therese Gygax und Sabine Borer nahmen zwei Turnerinnen auch an den Grossgruppenvorführungen teil. Die vielen Stunden Arbeit und Schweisstropfen, sowie die angespannten Nerven machten sich bezahlt, als wir vor einem riesi-

gen und begeisterten Publikum unsere Performance abliefern konnten.

Wir erhielten unzählige und unvergessliche Eindrücke von unterschiedlichsten Aufführungen und Begegnungen. Fleissig wurden die Nationsbekleidungen mit unterschiedlichsten Nationen ausgetauscht, so dass der Koffer nun mit Kleidern aus aller Welt gefüllt ist.

Einen besonders herzlichen Dank für ihr unermüdliches Engagement geht an Susanne Kaiser (Administration), Fränzi

Hofer-Jäggi (Leiterin WoMen), Daniel Vogt & Matthias Begert (Bühnenmannschaft), sowie an den Vorstand von Biberist aktiv! für die aktive Unterstützung. ■



Minigolf vo de Fitness-Froue

Bericht: Gisela Bläsi

6. Juli 2023

Wie gäng vor de Ferie s'letschte Mou,
isch Besammlig bim Veloständer «Bleichematt».
Die het sech aber zu Kopp's verschobe, i däm Fall,
werum, ... steit ufem'ne angere Blatt...

Wo 11 Froue mit «Drohtesle» parat si gstange,
het d'Verschiebig zum «Eichholz» agfange.
Dört si 2 Froue derzue denn cho,
womer denn d'Golfschlegle hei übernoh.
U scho het dr Hindernis-Parcours gstartet,
Bärguf-Bärgab, Muuseloch u Ameisehügel
hei uf üs gwartet.

Nach 4 «Hole in one's» vor Sibe u 18 Loch
Simer fertig gsi, u hei gfunge doch,
jetz isch Zyt u dr Hunger gross,
ab uf d'«Esle» u denn los...

Dr Röbu het scho uf üs gwartet
u dr Pizza-Ofe gstartet.

Mit huufe, huufe feine Sache,
heimer üsi Pizzas säuber dörfe mache.

Wo denn die «Büüchli» gfütet si gsy
Heimer bim'ne feine Gläsl Wy,
gluegt wär dr «Parcours» het gwunne,
u derbi usegfunge,

dass die Drü wo am Schluss «putzt» hei,
d'Blätter vom Eichholz säuber i dr Hand hei...

Merci vüu mou Lisa + Röbu, schön isch's gsi,
u sehr, sehr gärn, si mer nächst Jahr wider derbi. ■



Rückblick Sommer 2023 – GymFit Mixed

Bericht: Dinu Imbach

Eisstockschiessen vom Mai 2023

Nach 2021 versuchte Gym Fit-Mixed sich ein weiteres Mal beim Eisstockschiessen. Nach einer kurzen Einführung durch den TL und Vereinspräsidenten des Vereins versuchten wir mit dem Gerät zurechtzukommen. Bei einigen ging das problemlos andere hatten da etwas mehr Mühe. Als alle den Stock im Griff hatten, starteten wir mit 4 Mannschaften zu einem kleinen Turnier, wo wir das Gelernte in die Tat umsetzten. Vereinzelt sah man einige Talente worauf der Verein Werbung für sein Volksturnier machte. Nach gut 2 Stunden durften wir mit einem Getränk auf unsere Leistungen anstossen. Es war sicher nicht das letzte Mal, dass wir diese Sportart besucht haben.

Volleyballturnier in Lüterkofen

Am traditionellen Turnier in Lüterkofen nahm Biberist aktiv mit zwei Mannschaften teil. Eine von der Sparte Volleyball die andere vom GymFit Mixed. Wie alle Jahre hatten wir Hochs und Tiefs. Beide Mannschaften gewannen und verloren Spiele und zu allem Pech waren wir noch in der gleichen Gruppe eingeteilt, was die Chancen, dass beide Gruppensieger werden konnten einschränkte. Am Ende be-





legten wir die Plätze im Mittelfeld. Nach den Spielen verköstigten wir uns in der Festwirtschaft und fuhren anschliessend nach Hause.



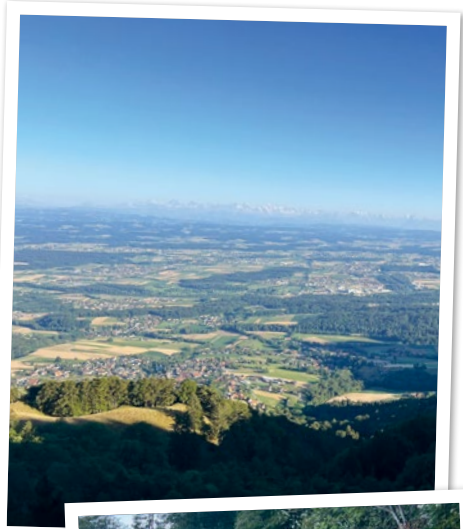
Oberbüelchnubu

Wie alle Jahre machten wir uns zum Abschluss des Turnjahres auf zum Oberbüelchnubu. Leider hat das Restaurant «zum wilden Mann» Ende Dezember seine Türen dicht gemacht, so dass wir die Verpflegung selber mitnehmen mussten. Bei nicht gerade optimalen Wetterbedingungen, leichtem Regen, machten wir uns auf den Weg. In Rüedisbach schalteten wir eine kurze Pause ein, da es plötzlich stark zu regnen begann. Der Himmel war leicht bedeckt und darum die Aussicht nicht optimal. Nach dem Imbiss machten wir uns bei trockenem Wetter auf den Rückweg. Dieser Anlass ist seit Jahren fest im Programm und auch bei nicht optimalem Wetter ein Highlight.



Wanderung zum Hofbergli

Zu Beginn der Sommerferien besuchten wir das «Hofbergli». Interessierte es uns doch, wie der neue Steg konstruiert und in die Landschaft eingebettet wurde. Es sieht wirklich gut aus. Die Wirtsleute verwöhnten uns mit einer kalten Platte und einem Bier oder einem Glas Wein. Beim Rückmarsch staunten wir über die vielen Lichter in der Ebene und diskutierten was wo ist. Nebenbei sahen wir noch einen schönen Sonnenuntergang und erreichten zufrieden unseren Parkplatz beim Seilpark Balmberg. ■



Wanderweekend GymFit Frauen

Bericht: Gaby Hostettler

19./ 20. August 2023

Am Samstag 19. August 2023 trafen sich 9 wanderlustige GymFit-Frauen leicht gekleidet am Bahnhof Biberist Ost. Da uns ein Wochenende mit hohen Temperaturen bevorstand, musste nur das nötigste an Kleidern eingepackt werden, dafür umso mehr Wasser und kühle Erfrischungstücher.

In den angenehmen, kühlen Wagen der BLS herrschte bereits eine ausgelassene Stimmung und alle waren gespannt, wohin uns unsere Reise führte. Das genaue Reiseziel wurde nämlich von unseren beiden Reiseleiterinnen Thesi Gygax und Gisela Bläsi vorerst noch geheim gehalten.

In Langnau im Emmental endete unsere Zugfahrt und wir mussten aussteigen. Bevor wir unsere erste Wanderstrecke in Angriff nahmen, stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Entlang der schönen Emme wanderten wir anschliessend von Langnau bis Zollbrück. In Zollbrück wartete bereits ein feines Mittagessen und viel Wasser auf uns.

Unsere Reise führte uns weiter der Emme entlang Richtung Ramsei. Das kühle Fussbad in der Emme war eine Wohltat machte uns wieder fit für den Weitermarsch. Im schönen Sumiswald erreichten wir unseren Zielort und wir wurden mit einer kühlen Erfrischung im Restaurant Kreuz belohnt. Doch wo war denn nun endlich unser Schlafplatz? Nach weiteren dreissig Minuten Fussmarsch in der prallen Sonne standen wir vor dem Schloss Sumiswald! Dieser Anblick liess uns alle Strapazen und die Hitze vergessen. Wie Fürstinnen durften wir nun unsere Zimmer beziehen und uns mit einer kalten Dusche verwöhnen lassen. Es zeigte sich, dass dies nicht für alle ganz einfach war, vor allem wenn man den Badeteppich mit dem Duschtuch verwechselte!

Im herrlichen Schlossgarten wurden wir von einem feinen Apéro verwöhnt. Nach dem üppigen Nachtessen in Grünen waren alle froh, noch einen Verdauungsspaziergang machen zu können, bevor wir uns in die Gemächer des Schlosses zu unserer wohlverdienten Nachtruhe



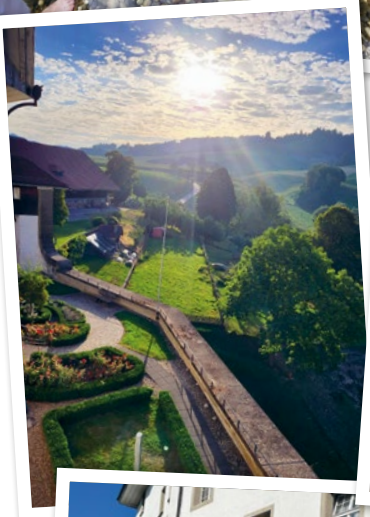
zurückzogen. Ob einige noch den Mitternachtsschlag der Turmuhr abwarteten, um sicher zu sein, dass nicht noch das Schlossgespenst unterwegs war, bleibt ein Geheimnis!

Am Morgen waren auf jeden Fall alle mehr oder weniger pünktlich um 08.00 Uhr zum Frühstück im Schlosssaal versammelt. Das Frühstück liess keine Wünsche offen, ausser, dass eine Schlossbewohnerin testen musste, ob die Eier schon hart oder noch roh waren!

Als alle ihre sieben Sachen wieder eingepackt hatten, ging es dieses Mal zuerst mit dem Bus und Zug wieder nach Ramsei. Von dort aus zeigte uns die Emme

wieder den Weg vorbei an Lützelflüh nach Hasle Rüegsau. Obwohl uns der Weg meistens durch den Wald führte, war es doch mit über 30 Grad sehr heiss. Beim Mittagslunch in Hasle Rüegsau beschlossen wir, den nächsten Abschnitt mit dem Zug zu bestreiten und dafür in Burgdorf im Städtli noch einen Halt zu machen. In der schönen Altstadt von Burgdorf genossen wir anschliessend noch eine feine Glace, bevor uns die BLS wieder zurück nach Biberist brachte.

Ein grosses Merci geht an Thesi und Gisela für die tolle Organisation – ein gemütliches und sehr heisses Wochenende wird uns in schöner Erinnerung bleiben. Danke, euch Zwöine! ■



Tag der guten Tat – Biberist aktiv! war dabei!

Bericht: Markus Steiner

6. Mai 2023

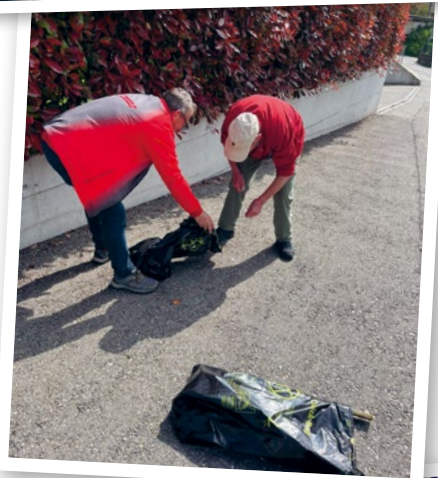
Am «Tag der guten Tat» waren auch 31 Mitglieder (inkl. acht Kinder) von Biberist aktiv! im Einsatz. Die durch Coop ins Leben gerufene Aktion, fand zum fünften Mal statt.

Als Biberist aktiv! haben wir an der Aktion das erste Mal teilgenommen.

Um 9.30 Uhr war Treffpunkt im Läbesgarte. Nach Kaffee und Gipfeli, den erfolgten Instruktionen, machten sich die freiwilligen Helfenden auf, um in den Quartieren Grütt, Giriz, Fällimoos, Fritz-Käser-Strasse, Bleichematt und Schachen, den Abfall zu sammeln.

Unglaublich, was da alles eingesammelt wurde. Vom Papier, einem angefangenen Kuchen, Plastikflaschen, Zigarettenstummeln bis hin zu einem Teppich. Selbst eingetretene Kaugummis löste Dölf Stuber mit dem Sackmesser von der Strasse.

Im Namen des Gesamtvorstandes bedanke ich mich bei allen Beteiligten – die Aktion war ein voller Erfolg – und es het ou no Spass gmacht! ■





CHRISTEN
SPORT

www.christen-sport.ch

Der Fachmann für Teamsport in Ihrer Nähe!



Diverse Custom Produkte von Biberist aktiv!

Wir beraten Sie gerne!

Kontaktieren Sie uns für eine vielfältige Auswahl im Teamsport sowie für die fast unbegrenzten Möglichkeiten von Custom Produkten!

CHRISTEN
SPORT

Christen Sport Tel.: 032 665 27 09
Zälglistrasse 5 info@christensport.ch
3428 Wiler

Sommerprogramm

Bericht: Jens Hubler, Fotos: Evelyn Merkli

Sommer, Sonne, Sonnenschein, dies war das Motto des diesjährigen Sommerprogramms. Den offiziellen Start in die abenteuerlichen fünf Wochen läutete das Dienstag Beachvolleyball ein. Jeden Dienstag fochten wir ehrgeizig und schweissgebadet 2er oder 4er Duelle auf den Beachfeldern der Badi Eichholz aus.

Im Anschluss oder dazwischen folgte eine Abkühlung im Schwimmbecken. Um 20.00 Uhr bei Badi-Schluss liessen wir den Abend jeweils in einem der umliegenden Restaurants ausklingen.

Jeweils Freitags wurden Spezialprogramme geplant, das erste Abenteuer durften wir in Solothurn an der Aare erleben. Unter der Leitung von Evelyn trafen wir uns um 18.30 Uhr bei den Pontonieren auf der linken Seite (Flussaufwärts) der Aare.

Gemäss den Vorschriften wurden Schwimmwesten verteilt und natürlich Kanu sowie Paddel. Bereits früh wurde klar, die Kanus sind nicht für die muskulösen Oberschenkel eines Geräteturners gemacht. Beim Einwassern war Geschicklichkeit gefragt, aber unter der Obhut

unserer Instruktorin war dies kein allzu grosses Problem.

Im Wasser angekommen paddelten die Ersten flussaufwärts und entfernten sich immer weiter von der Gruppe, sie genossen es einfach durch das vorbeiziehende Wasser zu gleiten und der Strömung flussaufwärts zu trotzen.

Andere wiederum zogen es lieber vor ihr Kanu mit Wasser zu füllen, nicht von der Stelle zu kommen oder sich die ganze Zeit im Kreis zu drehen und nein, damit ist nicht die Eskimo-Rolle gemeint...

Den Tag liessen wir dann im Bademeister bei einem kalten Getränk und leckerem Essen ausklingen.

Am 21. Juli stand Aarebötle auf dem Programm. Ursprünglich hiess es ab in den Schiesskeller, auf Grund eines Buchungsproblems konnte dies dann aber nicht stattfinden und wir griffen zur Alternative. Spontan und aus einer Einladung, welche auf der Burghofnacht zustande kam, durften wir vor dem Einwassern ein Aperos riche bei Familie Beutler/Geiser geniessen.



Um etwa 19.00 Uhr ging es mit aufgeblasenen Ringen, Luftmatratzen und Schwimmselchen in Altreu auf die Aare. Ich weiss was ihr jetzt denk: «WAS UM 19.00 UHR ERST?!»

Ja, das Wasser kam mir auch bereits wärmer vor, zum Beispiel an einem Samstagnachmittag bei 30° aber es muss gesagt werden, sobald wir alles zusammen gebunden haben, waren fast keine Körperteile mehr im Wasser. Zum Glück hatten wir noch Musik mit dabei, zumindest die ersten 30 min bis der Akku nachliess und wir dem Wind zuhören konnten während die Sonne unterging.

Die Zeit verging trotz den beschriebenen Umständen wie im Flug und so kamen wir schnell vorwärts (dachte ich jedenfalls). Mittlerweile war übrigens das Wasser viel wärmer als die Luft draussen, dies kam

uns zu Gute wenn wir das Floss-Konstrukt wieder einmal in die Mitte der Aare ziehen mussten.

Schnell war dann 21.45 Uhr und auch auf der Aare wurde es dunkel. Irgendwann kurz nach 22.00 Uhr holte uns ein Licht ein und wir hörten jemanden rufen, ob wir ein Taxi brauchen. Natürlich akzeptierten wir dankend und packten das dünne Abschleppseil mit festem Griff. Dies war eine prima Idee, weil es uns nicht bereits nach wenigen Metern mit samt der Luftmatratze unter Wasser zog.

Nach weiteren 10 Minuten abschleppen im Wasser kamen wir dann endlich in Bellach am Ausstiegspunkt an. Carole war so nett und holte uns vor Ort ab. Den Abschluss hielten wir dann im McDonalds denn, nach über 3h auf hoher See, hat man schliesslich massiven Kohldampf ;)

TschTsch machte es bei uns am 28. Juli an der Emme in Biberist. Nach einem kurzen Regenschauer kam die Sonne wieder zum Vorschein und wir konnten, wie dies durch Coop definiert wurde, Tschillieren. Voll ausgerüstet mit Beil und Fuchschwanzsäge ging es auf Holzsammlung. Jeder leistete seinen Beitrag am massiven Holzstapel. Eine glückliche Seele machte sich an die Mission, total unnötigerweise, einen nassen Baumstamm (mit ca. 40 cm Durchmesser) zu halbieren. Dies bewerkstelligte er natürlich mit unserem frisch geschliffenen Beil, welches etwa für 40 min von niemandem gebraucht werden konnte und danach auch nicht mehr brauchbar war. Namen nennen wir hier keinen, obwohl ich könnt es reimen. Ich sag es war nicht Gürkli aber ev. war es wieder einmal...

An unserem grossen Lagerfeuer fand jeder einen Platz. Wir teilten Fleisch, Stäckerbrot, Rüeblisalat und natürlich Bier. Zum Dessert gab es dann noch Marschmelows über dem Feuer. Ich selbst bin weniger ein Fan dieser Tradition, muss aber eingestehen, bei genau richtiger Zubereitung entsteht aussen eine etwas härtere Schale und innen ein schön weicher Kern. Diesen Zeitpunkt, aussen hart, innen weich, traf auch ich einmal. Meistens aber liessen Räphu und ich den Spiess einfach abfackeln und rannten dann wie Spongebob am Feuer auf und ab.

Wir hielten das Feuer noch bis tief in die Nacht hinein am Lodern, bis die letzten sich dann auch auf den Heimweg begaben. Für einige der Teilnehmer hiess es am nächsten morgen ab auf Amsterdam an die Gymnaestrada. Natürlich wurde das Feuer gelöscht (Details dazu lassen wir hier einmal aus) und der Platz wurde sauberer verlassen als angetroffen.

Leider kann ich an dieser Stelle nicht viel Auskunft über das nächste Programm geben, ich war zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Trip. In meiner Vorstellung lief das aber wie folgt ab:

Auf dem Plan stand Minigolf, organisiert durch Moritz. Treffpunkt war im Eichholz um 18.00 Uhr. Auch hier nennen wir keine Namen aber der Anpfiff (wie es beim Minigolf so üblich ist, mit Trillerpfeife) wird wohl nicht um 18.00 Uhr stattgefunden haben.

Nach dem Teo mit 6 Schlägen am ersten Loch zu seiner Hochform aufgelaufen ist und Mätthu wohl wieder die Minigolfbahn selbst bestochen hat um zu gewinnen, ging es in ein Kopf an Kopf rennen zwischen Max und Moritz. Die beiden lieferten sich einen erbitterten Kampf, Moritz mit seiner Grösse konnte sich wohl fast nicht zum Schläger herunter bücken und Max wird wohl trotz jeder Anfängerkhilfe an jedem Ziel vorbei gespielt haben.

Die beiden schlossen in einem Unentschieden mit je 100 Punkten als Sieger ab und wäre die bericht-schreibende Elite (auch hier nennen wir keine Namen, siehe unten) dabei gewesen, hätte der Siegeltitel wo anders ein zuhause gefunden.

Den Abschluss des Sommerprogramms machte dieses Jahr das Bowling in Bellach. Unter immenser Hitze ging es ab ins Bowling Center, wo es natürlich gar nicht heisser war und der Barkeeper trotz glänzenden Abwesenheiten zwischen durch, immer jeden Wunsch erfüllen konnte.

Über zwei Stunden wurde gebowlet und die Kugeln rollten oder flogen auf unterschiedlichste Weise nach hinten. Sogar der unkonventionellste Art zu rollen? Werfen? gelang es einen Strike zu erzie-

len. Leider musste ich beim Minigolf etwas vorgreifen, denn unser Overall Winner beim Bowling war Mätthu. Mit seinem grenzenlosen Talent, aus jedem Wurf einen Strike zu machen, auch wenn gar nicht alle Kegel umgefallen sind, kämpfte er sich zur Spitze.

Den Abend krönte das Sommerfest in Bellach bei dem es noch etwas zu essen und zu trinken gab, begleitet durch gute und laute Schweizerörgeli Musik.

An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei all denen bedanken, welche mitgeholfen haben das Sommerprogramm so zu gestalten wie es zu Stande kam. Und ein grosses Dankeschön an Carole, welche den Hauptlead beim Organisieren hatte. Cheers ■



Kantonale Einkampfmeisterschaften Olten

Bericht: Iris Reinmann



7./8. Juni 2023

Biberist aktiv Leichtathletik durfte natürlich auch bei den Kantonalmeisterschaften in Olten am 9./10. Juni 2023 nicht fehlen. Erfolgreich waren an den wunderschönen Sommertagen sowohl die Jungen der Jahrgänge U10 bis U14 als auch die älteren Athletinnen und Athleten der Altersklassen U18 bis aktive. Während zwei Tagen rannten, sprangen und warfen sie um die Wette und es konnten auch einige persönliche Bestmarken erreicht werden. Wir gratulieren unseren Kantonalmeister*innen: Lynn Zaugg (4.72 m im Weitsprung), Lars Winterberg (5.77 m im Weitsprung und Bronze über 100 m), Joel Winterberg (10.91 s über

100 m) und Tobias Gnägi (37.92 m im Diskus und Silber im Speer).

Am zweiten Wettkampftag zeigten die Jüngsten, wie das mit dem «Medailenabräumen» wirklich geht. In den Kategorie U10 bis U14 waren sogar 27 Athletinnen und Athleten am Start und sie holten dort insgesamt 14 Medailen. Herausragend war die Leistung von Arianna Garratino mit Gold im Hochsprung, 2x Silber über 60m und im Kugelstossen und Bronze im Weitsprung. Bravo! Ausserdem Emilia Stuber (U14) mit 1.46 m Gold im Hochsprung, was aktuell der Nr.8 der CH-Bestenliste ent-

spricht. Sie hatte mit Tamina Brodard einen internen Konkurrenzkampf, bei der sich Tamina mit 1.43 m Silber holte. Malea Kissling (U12) gewann mit 6.35 m Gold im Kugelstossen, was aktuell der Nr.7 der CH-Bestenliste entspricht. Hanna Gasche stand beim Hürdenlaufen mit Silber auf dem Podest. Zum Abschluss gewann die Staffel U14 Silber und Bronze und die der U12 Bronze.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden, für ihren Einsatz, Teamgeist und Freude am Sport. Vielen Dank an den TV Olten für die grossartige Organisation. ■



el travel

einfach luxuriös

Tauchen Sie ab?

Ihre Erlebnisse beginnen am einfachsten bei uns.



el travel petra hubler-schäfer | prisongasse 2 | 4500 solothurn | 032 671 17 00 | www.eltravel.ch
mo 13.30 – 18h | di – fr 9 – 12h | 13.30 – 18h

Kantonalfinal Visana Sprint 2023

Bericht: Lorena Wyss

1. Juli 2023

Die Sprintanlage der Sportanlage Kleinholz in Biberist musste einiges aushalten, als sich die schnellsten Mädchen und Jungen am Solothurner Kantonalfinal in der Königsdisziplin der Leichtathletik, dem Sprint, gegeneinander antraten. Der Visana Sprint findet in der Form seit 1995 statt und ist auch heute noch eine wichtige Veranstaltung für Nachwuchssprinter und -Sprinterinnen aus der ganzen Schweiz. Am Kantonalfinal absolvieren Jungen und Mädchen von 7–15 Jahren je nach Alterskategorie ein Rennen über 50-, 60- oder gar 80 Meter. Die Gewinner und Gewinnerinnen des Kantons können sich dann für den Schweizer Final qualifizieren, welcher am 9. September in Fribourg stattfindet. Dort starten sie gemeinsam mit den besten Nachwuchssprintern und -Sprinterinnen der ganzen Schweiz, um sich eventuell sogar zum Schweizermeister beziehungsweise zur Schweizermeisterin des Visana Sprints zu küren.

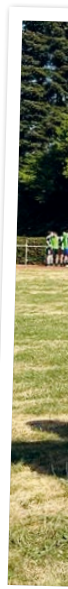
Über 200 Anmeldungen waren für den Solothurner Kantonalfinal in Biberist eingegangen. Um 10 Uhr begannen die

Vorbereitungen: Die Sprintbahn wurde mit Bannern und Fahnen bestückt, um den Athletinnen und Athleten ein unvergessliches Sprinterlebnis zu bieten. Von VisanaSprint wurde zudem eine Visana Lounge aufgebaut inklusive Tischtennisspiels und Glücksrades. Als Hauptgewinn lockte eine Reise nach Budapest – das Ticket für die Leichtathletikweltmeisterschaft in Budapest war natürlich mitinbegriffen. Langsam, aber sicher füllte sich der Platz mit Athleten und Atheltinnen, welche sich aufwärmten, um bei Wettkampfbeginn um 13 Uhr in Bestform zu sein. Es sollte ein spannender Wettkampf werden! Unter den Anfeuerungsrufen von Familie und Verein gaben die Sportler und Sportlerinnen alles, um zuerst über die Ziellinie zu gelangen. Schlussendlich konnten 18 strahlende Gewinner und Gewinnerinnen das Podest besteigen und ihre Medaillen und Preise in Empfang nehmen. Nun fehlt nur noch die offizielle Bestätigung von VisanaSprint, dann steht den jungen Sprintern und Sprinterinnen für den Start am Schweizer Final in Fribourg nichts mehr im Wege. ■



Verbandsturnfest in Wangen a. A. – GymFit Mixed

Bericht: Manuela Schreier



24. Juni 2023

Wir machten uns frühmorgens auf den Weg nach Wangen an der Aare ans Verbandsturnfest Bern-Oberaargau-Emmental. Bereits um 6.45 Uhr trafen wir uns mit den Velos beim Bleichemattschulhaus. Böse Zungen behaupten, jemand sei zwei Minuten zu spät erschienen. Da alle vor mir da waren, kann ich allerdings bestätigen, dass alle rechtzeitig anwesend waren. Trotz der frühen Stunde erreichten wir rasch und gut gelaunt das Festgelände des Fachtests. Wir waren so früh vor Ort, dass wir sogar noch aufs Zmorge warten mussten, da die Kaffeemaschinen noch nicht in Betrieb waren.

Insgesamt starteten wir mit 15 Turnenden in den dreiteiligen Vereinswettkampf. Spannenderweise waren wir trotz 7 Turnerinnen unter «Biberist aktiv Männer» gemeldet, was den ganzen Tag zu Sprüchen gegenüber dem «Heimleiter» führte.

Unseren Wettkampf starteten wir mit Unihockey und Achterball. Der Achterball lief ziemlich gut und wir erreichten hier eine Note von 9.12. Danach folgten Street Racket und Moosgummi-Gymnastikstab. Glücklicherweise konnten wir das Street Racket früh am Morgen starten. Das Wetter war sehr warm, doch je spä-



ter es wurde, desto mehr Wind kam auf. Viele Teams, welche nach uns starteten, bekamen ihn bei diesem Wettkampfteil zu spüren. Im 2. Teil erreichten wir durchschnittliche Noten von 8.66.

Am unterschiedlichsten waren unsere Leistungen im 3. Wettkampfteil. Das Fussballspielen misslang uns total. Wir werden wohl alle nie dem FC beitreten. Allerdings hatten viele Vereine Mühe mit diesem Wettkampfteil, da der Boden sehr uneben war und die Bälle dauernd davonsprangen. Hier reichte unsere Leistung nur für eine 7.56.

Zu diesem Wettkampfteil gehörte auch noch das Brett-Ball. Hier musste eine der drei Gruppen sogar zwei Mal antreten, da der Kampfrichter erst nach $\frac{3}{4}$ der Zeit bemerkte, dass er vergessen hatte, die Zeit zu stoppen. Davon liessen wir uns aber nicht irritieren und erreichten unsere beste Note von 9.57. Pünktlich um 11.00 Uhr beendeten wir unseren Wettkampf und konnten danach bereits ins Apéro starten. Michelle und Marianne übernahmen zu diesem Zeitpunkt und bis spät abends für uns den Posten der Kampfrichter. Ein grosses Dankeschön an die Beiden für ihren Einsatz!

Den Nachmittag genossen wir beim Zuschauen diverser toller Darbietungen anderer Vereine. Auch den 2. Teil des Tages haben wir ausgiebig genossen, so dass um 23.00 Uhr die letzten den Heimweg per Velo antraten.

Schlussendlich belegten wir den 8. Schlussrang im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse. Wir danken Imbi für seine starken Nerven während der Vorbereitung und seine Begleitung am Wettkampf. Insgesamt war es ein grosses und gut organisiertes Turnfest. Wir freuen uns schon jetzt aufs KTF 2024. ■





QUALITÄT AUF DEN PUNKT GEBRACHT



Küchenbau
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion



**Schreinerei Sollberger AG
Biberist**

www.sollberger-kuechenbau.ch
Telefon 032 672 36 57

Von neuen Strukturen, Trainingsweekends und dem Saisonstart 23/24...

Bericht: Adrian Trösch



Wie bereits in einem der letzten Online-Berichte «Das Ende einer Ära» angetönt, gibt es für die Handballsaison 2023/24 etwas Umstrukturierung bei den Herrenteams der Region. Durch den Abstieg des TV Solothurn aus der Nationalliga B in die 1. Liga wagten einige Motivierte der langjährigen Biberister Zweitligisten den Schritt, im Partnerverein aus Solothurn in der höheren Liga mitzumischen.

Dank des zuvor sehr breiten Kaders des Herren «eins» konnten die paar Abgänge verkräftet werden und das Team kann dieses Jahr die neue Saison in der 2. Liga in Angriff nehmen. Nachdem Philippe Kaech das Traineramt nach den letzten neun erfolgreichen Jahren abgegeben hat, wird die Truppe nun neu von Silvan Schär gecoacht.



Es freut, dass wie die Jahre zuvor auch weiterhin ein Biberister 3. Liga Team am Start sein wird. Dieses bleibt weitgehend unverändert.

Trainingsweekend mit der Solothurner 1. Liga

Am 19. und 20. August absolvierte das Herren Eins parallel mit dem neuen 1. Liga Team des TV Solothurn Handball ein Trai-

netzer ag

Spenglerei
Flachdachabdichtungen
Fassadenverkleidungen
Blitzschutzanlagen
Diverse Reparaturen

seit 1915
strausak holzbau ag

ningsweekend im CIS Solothurn. Bei heissen Temperaturen lernte man sich in den neuen Konstellationen zurechtzufinden und entwickelte sich beidseitig Schritt für Schritt weiter in Richtung Meisterschaftsform.

Insgesamt fanden vier Trainingseinheiten statt und man spielte zwei Mal gegeneinander. Es liegt nach wie vor viel Arbeit vor den beiden Teams, die Richtung stimmt aber und man ist zuversichtlich gestimmt, gut vorbereitet in die Meisterschaft starten zu können.


Abgerundet wurden die Trainings jeweils mit einem Aareschwimm und am Samstagabend mit einem geselligen Paella



Essen bei Joschi Zysset zu Hause. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Joschi für seine Gastfreundschaft, sowie an Alain und Oli für die leckere Paella. Es war super!

Saisonstart 23/24

Begonnen haben beiden Herrenteams die Saison am 9. September.

Das nächste Heimspiel für beide Teams findet am 21. Oktober 2023 in der Bleichenmatthalle statt. Die 3. Liga spielt um 14.00 Uhr gegen BSV Bern 4, die 2. Liga um 16.00 Uhr gegen PSG Lyss 2. ■




**BIBEROPTIK
HAUSMANN**
*Härzelch
wünkome*
Biberoptik Hausmann AG
Hauptstrasse 30 • 4562 Biberist
www.biberoptik.ch
032 672 18 54 

Das neue Datenschutzgesetz

Bericht: Markus Steiner

30. August 2023

Das neue Datenschutzgesetz in der Schweiz, das ab dem 1. September 2023 gilt, bringt einige wichtige Änderungen mit sich. Eine der wichtigsten Neuerungen ist die Stärkung der Rechte der betroffenen Personen, also derjenigen, deren Daten verarbeitet werden. Das Gesetz legt fest, dass Vereine (und natürlich auch Unternehmen) transparenter über die Verarbeitung personenbezogener Daten informieren müssen und den Betroffenen mehr Informationen über ihre Daten geben müssen. Zudem werden die Anforderungen an die Einwilligungen zur Datenverarbeitung erhöht. Es ist daher wichtig, dass wir uns als Verein mit den neuen Anforderungen vertraut machen und die Datenschutzpraktiken entsprechend anpassen, um die Privatsphäre und den Schutz personenbezogener Daten gewährleisten.

Was heisst das konkret?

Die 10 Gebote, wie wir mit Personendaten umgehen.

Wir...

- sagen der Person, was wir mit ihren Daten tun;
- halten uns daran & setzen Daten zweckgebunden ein;
- üben uns in Datensparsamkeit: «need to know»;
- löschen, was wir nicht mehr brauchen;
- erlauben einer Person auch «Nein» zu sagen;
- tun nur, was wir bei uns selbst auch akzeptabel fänden;
- prüfen die Daten auf Fehler und Lücken;
- geben sensitive Daten nicht für Zwecke Dritter weiter;
- treffen Massnahmen, damit Daten bei uns sicher sind;
- beschaffen Daten auf legale Weise und aus legalen Quellen.

Als Biberist aktiv! werden wir die erwähnten 10 Gebote ernst nehmen und als Vorstand die Anwendung innerhalb der einzelnen Ressorts begleiten. ■

Aktivitäten von Sport und Spiel

Bericht: Rolf Locher

Die Sonderanlässe waren beginnend mit der Spartenversammlung alle erfreulich gut besucht.

Mit dem Eisstockschiessen beendeten wir mehr oder weniger die Wintersaison. Auch dieses Jahr konnte Hans Peter wieder 12 Spiel und Sportler und ein Gast vom Volleyball zu einem spannenden Turnier begrüssen.

Heinz organisierte eine schöne Velotour durch den «Buechibärg», was natürlich zur Folge hatte, dass es ab und zu bergauf ging.

Alle 14 Teilnehmer meisterten aber diese Hügel problemlos, die einen halt mit Elektropower... Beim anschliessenden Essen gesellten sich noch 5 weitere Spiel und Sportler zu uns.

Andy's Wanderung führte die 11 Teilnehmer in den Oberwald nach Lohn, über die alte Bernstrasse zum Bahnhof Lohn-

Lüterkofen und von da via Junkholz zurück zum Ausgangspunkt.

In Andy's Garten warteten bereits 4 weitere Kollegen darauf, dass der Grill eingehetzt wird. Herzlichen Dank an Andy für die Gastfreundschaft und den gemütlichen Abend.

Zum Beachvolleyball fanden sich acht Spiel und Sportler in der Badi in Zuchwil ein.

Mit etwas Verzögerung, beide Plätze waren von einem Nachwuchs Trainingslager besetzt, konnten wir mit dem Beachen beginnen. Mit guten Spielzügen hatten alle den Plausch und gewinnen wurde zur Nebensache.

Für den zweiten Teil hatten wir uns ins Peperoncino begeben, wo dann noch drei weitere Spiel und Sportler dazu stiessen. ■



Kantonalfinal UBS Kids Cup

Bericht: Roman Heuberger

19. August 2023

Sehr heiss ging es zu und her am Kantonalfinal des UBS Kids Cups in Breitenbach. Bei diesem Wettkampf geht es darum, in einem 3-Kampf bestehend aus einem 60 m Sprint, einem Weitsprung und dem Ballwurf möglichst viele Punkte zu sammeln. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen zeigten die Athletinnen vollen Einsatz, top Leistungen und sie konnten viele neue persönliche Bestleistungen (PB) erzielen! Herzliche Gratulation!

Insbesondere konnte sich bei den 11-jährigen Arianna Garritano mit einem sehr schnellen Sprint (9.20 s über 60 m) und einem 4.39 m Sprung als Siegerin für den Schweizerfinal im Zürcher Letzigrund qualifizieren und sie darf somit etwas Luft von Weltklasse Zürich schnuppern. Auch Lynn Zaugg erreichte unter anderem dank 4.88 m im Weitsprung als 3. einen Platz auf dem Podest der 15-jährigen. Leider schrammten Hanna Gasche, Emilia Stuber und Tamina Brodard (4.–6. bei den 13-jährigen) und Sophia Löhner (5. Bei den 12-jährigen) trotz diversen Bestleistungen knapp am Podest vorbei. ■

12897_01



Ihr verlässlicher Partner für einfache und sichere Lösungen.



Baloise Bank SoBa AG
Hauptstrasse 24, 4562 Biberist
Hauptstrasse 60, 4566 Kriegstetten
Tel. 058 285 33 20

www.baloise.ch



Kantonale Meisterschaften im Einzelgeräteturnen

Bericht: Matthias Glutz, Fotos: diverse

20./21. Mai 2023

Das Spezielle an den diesjährigen kantonalen Meisterschaften im Einzelgeräteturnen war, dass wir für einmal nicht als Gäste am Wettkampf teilgenommen haben, sondern uns als Gastgeber selbst von der besten Seite zeigen durften.

So kam es also, dass wir uns die kühle Erfrischung dieses Mal nicht nur mit der sportlichen Leistung verdienen durften, sondern auch für die Durchführung des gesamten Wettkampfs tatkräftig angepackt haben.

Unsere Turnerinnen und Turner haben unter den kritischen Augen von Jung und Alt ihre Übungen an vier, bzw. fünf Geräten gezeigt.

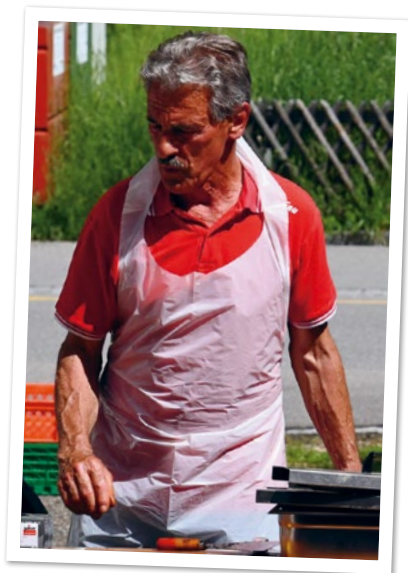
Leider ist es nicht allen gelungen, vor dem heimischen Publikum die Bestleistung abzurufen. Trotzdem können wir uns über einen Kantonalmeistertitel, zwei weitere Medaillen und 10 Auszeichnungen freuen. Zu diesen Leistungen gratuliere ich herzlich.



Von jung



bis ... (na ja, das andere eben)

**Mindestens ebenso kritisch**

Ohne die erwähnten Leistungen schmälern zu wollen, möchte ich als Trainer an dieser Stelle folgendes gesagt haben, «Bei unseren Turnerinnen und Turner ist noch mehr Potential vorhanden und ich bin überzeugt, dass sie das bei der nächsten Gelegenheit zeigen werden».

Wie gesagt, wollten wir an diesem Wochenende nicht nur in sportlicher Hinsicht brillieren, sondern auch unseren Gästen den Aufenthalt zu einem freudigen Erlebnis gestalten. Es wurde daher auf das kleinste Detail geachtet und die Zubereitung der Verpflegung mit ebenso strengen Blicken überwacht, wie die gezeigten Übungen.

Neben den strengen und kritischen Blicken habe ich aber auch viele fröhliche und lachende Gesichter gesehen. Was mich zu einem weiteren Punkt bringt, welcher mir an diesem Wochenende sehr gefallen hat. Alle, von den kleinsten und jüngsten bis hin zu unseren erfahrensten Mitgliedern, haben zusammengearbeitet, einander angefeuert, sich zusammen gefreut und einander geholfen wo Not am Mann war. Und das, wie gesagt, stehts motiviert und immer fröhlich, mit einem Lachen oder Grinsen im Gesicht. Das Teamgefühl habe ich als sehr schön empfunden.

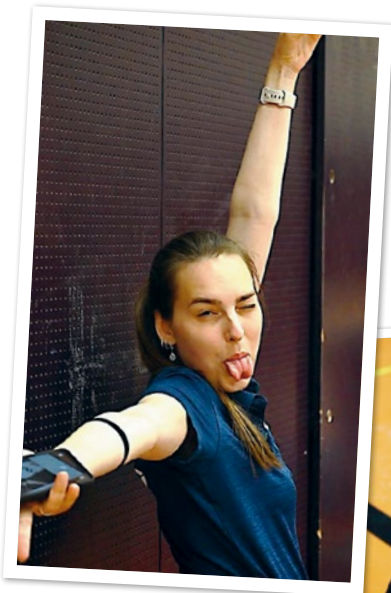
Das führte dazu, dass bei mir ausschliesslich positive Rückmeldungen eingegangen sind.

Obwohl nicht alles ganz genau nach Plan gelaufen ist, wobei der Defekt am Wettkampfbarren wohl die auffälligste Panne gewesen ist, decken sich die Rückmeldungen mit meinem Gesamteindruck des Anlasses. Die Helfer haben gut zusammengearbeitet, die Gäste wurden in der

Festwirtschaft gut verköstigt, die Rangverkündigungen konnten zeitnah abgehalten und der Zeitplan ohne allzu grosse Abweichungen eingehalten werden. Alles zusammen ergab eine gute Stimmung, sowohl bei den Gästen wie auch bei den Teilnehmenden.

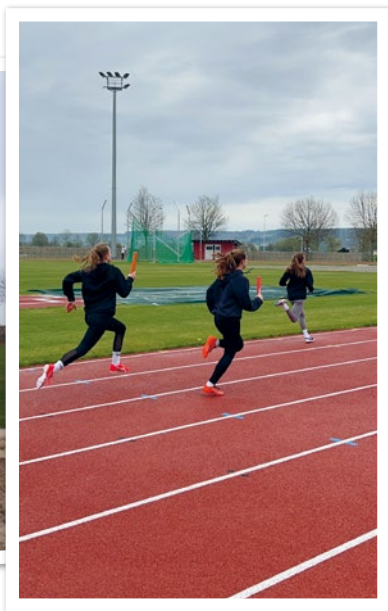
Obwohl die Abschlussarbeiten noch nicht ganz beendet sind, würde ich aus Sicht des Organisators sagen, «Das war doch ein erfolgreicher Anlass».

Auf jeden Fall haben wir uns von einer guten Seite präsentiert und das freut mich sehr. Daher bleibt mir nichts anderes mehr übrig, als allen Helfern zu danken, «Es rise Merci a aui wo mitghufe hei, dass aues so ribigslos abgloffte isch». ■



Trainingsweekend

Bericht: Janina Mara und Lorena Wyss



21./22. April 2023

Zu Beginn der Sommersaison durfte Biberist aktiv wieder ein erfolgreiches Trainingsweekend durchführen. Für die Athletinnen und Athleten ist dies immer ein grosses Highlight. Alle Teilnehmenden trudelten am Freitagabend dem 21. April um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Bleichenmatt ein. Die Vorfreude war gross. Diverse Disziplinen standen auf dem Programm und boten ein vielseitiges Angebot. Nach einem klassischen Aufwärmen mit Laufschule und Steigerungsläufen

wurden die Athletinnen und Athleten in kleinen Gruppen auf die verschiedenen Disziplinen aufgeteilt. Egal ob in den Laufdisziplinen wie Sprint und Hürden, beim Wurf, im Weitsprung oder sogar dem Stabhochsprung, die Athletinnen und Athleten waren stets motiviert und profitierten vom ersten Teil des Trainingsweekends. Nach dem anschliessenden Dressverkauf machten sich die Teilnehmenden um ca. 20.30 Uhr langsam auf den Heimweg, um sich für den zweiten Tag auszuruhen.



Früh am nächsten Morgen trafen sich die Athletinnen und Athleten am Bahnhof, um den zweiten Tag des Trainingsweekends in Angriff zu nehmen. Von Müdigkeit keine Spur. Laut rufend und schnatternd machte sich die Schar auf, um den Zug nach Grenchen zum Leichtathletikstadion zu nehmen. Das Wetter sah vielversprechend aus. In Grenchen traf man dann mit allen Trainern und Trainerinnen zusammen. Nun konnte das Einwärmen beginnen. Während die jüngeren Teilnehmer und Teilnehmerinnen ganz seriös unter der Aufsicht von Roman Heuberger Sprünge und Spiele machten, wurde bei

den älteren mehr schlecht als recht Fussball gespielt. So oder so waren schlussendlich alle fertig aufgewärmt und konnten mit ihrer ersten Disziplin starten.

Eineinhalb Stunden warfen die Athletinnen und Athleten unermüdlich Speere, nahmen die Hürden in Angriff, massen sich im Sprint oder auch im Weitsprung. Nun waren alle hungrig und liessen sich von Larissa Fankhauser und David Gnägi, dem Küchenteam des Tages, verwöhnen. Das Riz Casimir schmeckte allen ausgezeichnet, jedenfalls blieb nichts davon übrig. Nach der Mittagspause ging es weiter mit dem ersten

Block des Nachmittages. Hochsprung, Weitsprung und Hürden standen auf dem Programm. Als ob das nicht schon anstrengend genug wäre, fing es auch noch an zu regnen. Doch die Athletinnen und Athleten liessen sich nicht so leicht lumpen und trainierten fleissig weiter.

Auch beim zweiten Block des Nachmittags wurde niemand vom Regen verschont. Zum Teil mussten die Trainer und Trainerinnen kreativ werden, um die Athletinnen und Athleten bis zum Ende des Schauers zu beschäftigen: Beim Stafeltraining z.B. wurde eine spannende Stafette veranstaltet, bei der die Athletinnen und Athleten u.a. mit Hütchen auf

dem Kopf durch die Gegend hüpfen. Immerhin blieb es für die letzten 40 Minuten des Trainings trocken und so konnte am Schluss trotzdem noch eine richtige Staffel stattfinden. Nun waren aber alle Athletinnen und Athleten und auch die Trainerinnen und Trainer sehr hungrig und freuten sich aufs Abendessen. Dieses fand in der Grünen Ecke in Solothurn statt. Pizza nach Pizza wurde serviert, bis allen fast die Bäuche platzten.

Herzlichen Dank an alle Trainer und Trainerinnen, an das Küchenteam und besonders an Tobias Gnägi, welcher das ganze Weekend organisiert und auf die Beine gestellt hat! ■

Wir planen, bauen und unterhalten Gärten

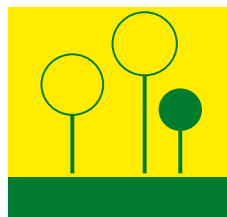
Gartenneuanlagen und Umänderungen

- Maschinelle Erdarbeiten
- Wege – Plätze
- Mauern – Treppen
- Sichtschutzelemente
- Teichbau
- Rasen – Bepflanzungen

Gartenpflege

- Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt
- Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch
E-Mail info@davidgartenbau.ch



David
Gartenbau AG

4562 Biberist
Bleichenbergstr. 24
Tel. 032 672 38 49
Fax 032 672 38 35

Gesundheit

Bericht: Dinu Imbach

Jeden Freitag von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr bewegen sich in der Turnhalle Mühlematt 6–12 Frauen und Männer im Alter zwischen 65 und 82 Jahren, um ihre Fitness zu verbessern.

Mit einem kurzen Aufwärmen und Beweglichkeitsübungen startet das Training. Mit Geschicklichkeits-, Koordinations-, Gleichgewichts- und Differenzierungsübungen geht es dann weiter. Es ist schön zu sehen, mit welchem Einsatz versucht wird, die Übungen zu turnen. Auch die Spiele sowie Übungen mit dem Ball kommen nicht zu kurz.

Es ist eine aufgestellte Truppe, welche noch Verstärkung gebrauchen könnte. Ist das nicht etwas für Dich? Im Alter sich wieder zu bewegen und Kameradschaft zu pflegen? Natürlich ist der zweite Teil auch sehr wichtig bei einem Bier oder Glas Wein. Ein unverbindlicher Besuch ist jederzeit möglich. Da momentan 4 Leiter im Einsatz stehen ist ein abwechslungsreiches Training garantiert.

Wir hoffen, dass wir das eine oder andere neue Gesicht in einem Schnuppertraining sehen werden. ■



Mittelländisches Turnfest in Wohlen bei Bern

Bericht: Tamara Kaiser, Fotos: diverse

4. Juni 2023

Am Sonntag hiess es für die Jugeler und die VGT'ler früh aufstehen. Bereits um sechs Uhr trafen wir uns beim RBS Bahnhof – einige waren bereits fit und munter, andere hingegen noch etwas verschlafen. Mit dem Zug machten wir uns auf den Weg nach Wohlen b. Bern. Unser Ziel war das Mittelländische Turnfest. In Bern angekommen, ging es mit dem Postauto weiter nach Säriswil, wo sich das Festgelände befand. Nach unserer Ankunft hatten wir noch ein wenig Zeit, sodass wir uns einrichten konnten. Zelte wurden aufgestellt, T-Shirts verteilt und bereits erste Snacks ausgepackt. Fast pünktlich um 08.57 Uhr starteten alle Riegen in den ersten Wettkampfteil. Die Jugi MS und die OS zeigten ihr Können im Spieltest Allround, die Jugi Unterstufe mass sich im Ballweitwurf während gleichzeitig die Geräteturner im Zelt ihr Reck-Programm vorführten. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit dem zweiten Teil. Die Älteren rannten bei der Pendelstafette so schnell sie konnten, während sie von den Jüngeren angefeuert wurden.

Als letzte Disziplin absolvierten alle 39 Kinder den Hindernisparcours. Unser Wettkampf war damit vorbei – nun hiess es den anderen Vereinen zuschauen, sich an den Essensständen verköstigen oder miteinander Spiele spielen. Im Nu war die Zeit um. Mit etwas Verspätung startete die Rangverkündigung um 16.45 Uhr. Diese wurde sehr speditiv abgehalten, da viele Vereine sich um 17.00 Uhr bereits auf den Heimweg machen mussten. Wir konnten es etwas gemütlicher angehen und machten uns eine halbe Stunde später ebenfalls auf den Rückweg. Mit dem Bus fuhren wir zurück nach Bern und mit der RBS im Anschluss nach Biberist.

Im Zug hatten wir dann auch Gewissheit über unsere Rangierung. Ganz knapp haben wir eine Platzierung in der 1. Stärkenklasse verpasst. In der 2. Stärkenklasse haben wir mit einer Note von 24.80 den starken 7. Platz erreicht. Unser Ziel fürs nächste Turnfest ist klar – wir wollen zurück in die 1. Stärkenklasse und dort zeigen, was wir können. ■



Turnfahrt

Bericht: das Turnfahrt-Team, Fotos: Evelyn Merkli



2. September 2023

Am zweiten September zweitausendzwanzig und drei, begann die Turnfahrt frisch, fromm, fröhlich, frei. Mit dem ÖV fuhren wir nach Griffers rein und genossen bereits den ersten Wein. Nach kurzem Marsch kam die erste Beiz, die hatte bereits grossen Reiz. Der Garten dort war ganz nett, darum tranken wir dort ein, zwei Canned. Am Fluss Ärgera konnten wir am Feuer sitzen und die Servelas ritzen. Nach dem Essen gab es einen Schwumm, da kamen wir nicht drum herum. Der folgende Aufstieg war hart und steil, doch wir hatten keine Eil. Vermeidliche Abkürzungen nahmen wir in Kauf, schliesslich wollten wir direkt hinauf. Endlich erreichten wir den Gipfel, so hoch und weit, der Ausblick belohnte uns, es war eine Augenweid. Nun war es Zeit für ein wohlverdientes Apero, dass machte wieder alle Froh. Nachdem jeder Trank und

Ass, genossen wir den Abend bei Spiel und Spass. Wir luden unser Piratenschiff, was nicht jeder gleich Begriff. Während sich die ersten am Sonnenaufgang erfreuten, hörten andere den Wecker nicht leuten. Nach Schnitteli, Ovi und Kaffee, wanderten wir runter zum Schwarzsee. Vom See aus ging es wieder hoch, dann gab es eine Überraschung vom Koch. Das Fondue war ganz nett, das putzten wir gleich restlos weg. Wir sattelten die Monstertrotinet, die Abfahrt damit steckten nicht alle so gut weg. Im Schwarzsee noch ein kurzer Schwumm, damit war die Turnfahrt rum. Auf dem Weg nach Haus, klinkten sich die Ersten schon in Lohn aus. Wie die Zeit auch verrinnt, die nächste Turnfahrt kommt bestimmt.

Wir sagen DANKE an Anita Kaiser und Georg Bürki fürs Organisieren. ■



Suchen Sie unsere Adresse nicht erst im Dunkeln!



Eichenstrasse 2
Postfach
4573 Lohn-Ammannsegg
elektro.andres@bluewin.ch
Telefon 032 677 13 13
Telefax 032 677 13 26



ELEKTRO ANDRES AG

Willkommen auf der Erde und herzliche Gratulation!



Elyah Nicha, 14.1.23

Samuel (Unihockey) und Sina Schmid



Vivi, 10.4.23

Marcel (Handball) und Christine Gort

Ben Levi, 17.4.23

Alain (Unihockey) und Alexandra Siegenthaler

Chiara Iyra, 24.4.23

Remo Kälin (Unihockey) und Viktoria Zaugg

Moritz Lian, 5.6.23

Lukas Daumüller (Unihockey) und Alexa Wyss



Gian, 10.6.23

Mirco (Handball) und Andrea Digirolamo



Alea Lou, 6.8.23

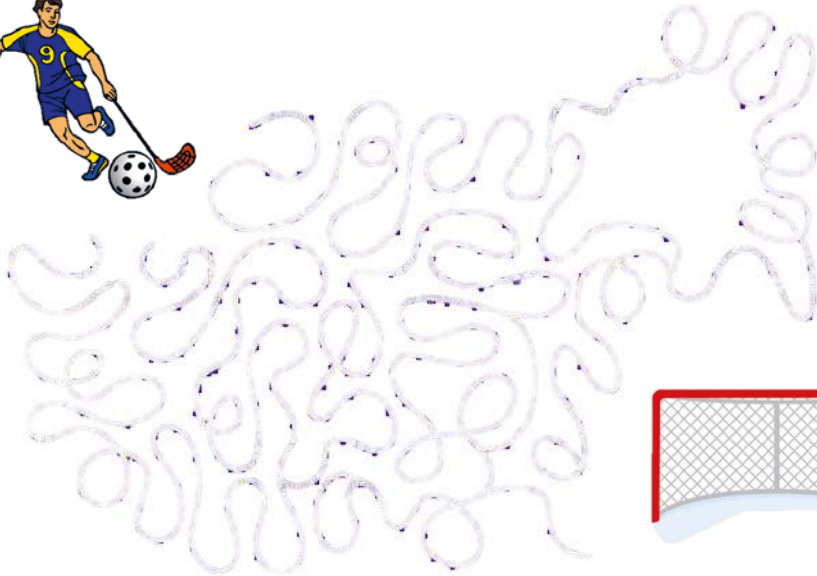
Michel Schwaller (Handball) und Jana Pfyl



Rätsel

Bericht: Silas Müller

Wo muss sich der Spieler durch dribbeln um ein Tor schiessen zu koennen? Finde es heraus, indem du den Linien folgst.



Lösung Rätsel Ausgabe 99

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|--|
| 3 | 9 | 2 | 7 | 8 | 5 | 1 | 4 | 6 | | | | | | | | | | | |
| 5 | 7 | 1 | 6 | 4 | 3 | 9 | 8 | 2 | | | | | | | | | | | |
| 8 | 6 | 4 | 1 | 2 | 9 | 3 | 5 | 7 | | | | | | | | | | | |
| 7 | 3 | 9 | 8 | 1 | 2 | 5 | 6 | 4 | | | | | | | | | | | |
| 4 | 5 | 8 | 3 | 6 | 7 | 2 | 1 | 9 | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 6 | 5 | 9 | 4 | 7 | 3 | 8 | | | | | | | | | | | |
| 6 | 4 | 3 | 9 | 7 | 1 | 8 | 2 | 5 | 9 | 3 | 1 | 7 | 4 | 6 | | | | | |
| 2 | 1 | 7 | 4 | 5 | 8 | 6 | 9 | 3 | 4 | 7 | 8 | 2 | 5 | 1 | | | | | |
| 9 | 8 | 5 | 2 | 3 | 6 | 4 | 7 | 1 | 5 | 6 | 2 | 3 | 8 | 9 | | | | | |
| | | | | | | | | | 1 | 4 | 7 | 6 | 9 | 5 | 8 | 2 | 3 | | |
| | | | | | | | | | 2 | 5 | 8 | 3 | 1 | 7 | 9 | 6 | 4 | | |
| | | | | | | | | | 9 | 3 | 6 | 2 | 8 | 4 | 5 | 1 | 7 | | |
| 2 | 7 | 1 | 5 | 6 | 9 | 3 | 8 | 4 | 1 | 5 | 9 | 6 | 7 | 2 | | | | | |
| 3 | 4 | 9 | 8 | 7 | 1 | 5 | 6 | 2 | 7 | 4 | 3 | 1 | 9 | 8 | | | | | |
| 8 | 5 | 6 | 3 | 4 | 2 | 7 | 1 | 9 | 8 | 2 | 6 | 4 | 3 | 5 | | | | | |
| 4 | 2 | 8 | 1 | 5 | 3 | 9 | 7 | 6 | | | | | | | | | | | |
| 6 | 9 | 5 | 2 | 8 | 7 | 4 | 3 | 1 | | | | | | | | | | | |
| 1 | 3 | 7 | 4 | 9 | 6 | 8 | 2 | 5 | | | | | | | | | | | |
| 5 | 1 | 4 | 7 | 2 | 8 | 6 | 9 | 3 | | | | | | | | | | | |
| 9 | 8 | 3 | 6 | 1 | 4 | 2 | 5 | 7 | | | | | | | | | | | |
| 7 | 6 | 2 | 9 | 3 | 5 | 1 | 4 | 8 | | | | | | | | | | | |

www.tafeltische.ch



Schreinerei

Lüthi  Biberist

Küchen • Bäder • Möbel • Schränke

Ulmenweg 10 4562 Biberist
032 672 37 51 info@tafeltische.ch



TANKREVISIONEN

GmbH

Bleichemattstrasse 19

4562 **BIBERIST**

Tel. **032 672 27 24**

info@kopp-tankrevisionen.ch

Gipserei

Amselweg 6
CH-4562 Biberist
Tel. 032 672 35 14


**DANIEL
VON BURG**
vonburggipser@bluewin.ch
www.gipser-vonburg.ch



Alles Gute!

Wir gratulieren
allen Jubilarinnen
und Jubilaren
recht herzlich.

Mögen alle Wünsche
in Erfüllung gehen
und gute Gesundheit
soll stets ein treuer
Begleiter sein.



/// SEPTEMBER ///

| | | |
|----------------|------------|----------|
| Bethly Jäggi | 07.09.1934 | 89 Jahre |
| Eveline Jaeggi | 07.09.1953 | 70 Jahre |
| Edwin Fund | 10.09.1937 | 86 Jahre |
| Marlis Schärer | 11.09.1953 | 70 Jahre |
| Verena Wicht | 28.09.1937 | 86 Jahre |

/// OKTOBER ///

| | | |
|----------------|------------|----------|
| Angela Felder | 09.10.1958 | 65 Jahre |
| Elisabeth Kopp | 30.10.1958 | 65 Jahre |
| Volker Fink | 31.10.1943 | 80 Jahre |

/// NOVEMBER ///

| | | |
|----------------|------------|----------|
| René Paratore | 06.11.1958 | 65 Jahre |
| Rudolf Cartier | 08.11.1930 | 93 Jahre |
| Alan Ward | 10.11.1948 | 75 Jahre |
| Werner Käser | 21.11.1963 | 60 Jahre |

/// DEZEMBER ///

| | | |
|---------------|------------|----------|
| Peter Schärer | 02.12.1948 | 75 Jahre |
| Käthi Lanz | 07.12.1948 | 75 Jahre |

P.P.

4562 Biberist

DIE POST 

Adressberechtigungen: Biberist aktiv!



Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Solothurnstrasse 10

4562 Biberist

032 672 02 29



Sie sind stark im Verein
wir im fotografieren

FOTO GROSSEN

BIBERIST

Hauptstrasse 30
Tel. : 032 / 672 42 42
info@fotogrossen.ch

www.fotogrossen.ch

